



# HESSISCHER LANDTAG

04.12.2003

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## **Änderungsantrag der Fraktion der FDP**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2004 (Haushaltsgesetz 2004) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 19.11.2003**

**Drucksache 16/1168 zu Drucksache 16/834**

- Einzelplan 08 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 29

Maßnahmen der Suchthilfe

Zu Titel 684 01

Zuschüsse an Verbände der freien  
Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige  
Organisationen für laufende Zwecke der  
Selbsthilfe

Der Ansatz von 671.000 EUR wird um  
179.000 EUR auf 850.000 EUR erhöht.

Die Erläuterungen werden wie folgt gefasst:  
Zu 4. Der Ansatz von 305.300 EUR wird  
um 179.000 EUR auf 484.000 EUR erhöht.

**Begründung:**

Die Eingliederung in das Erwerbsleben ist  
eine entscheidende Voraussetzung dafür,  
einen Rückfall in die Sucht zu verhindern  
und die Abstinenz dauerhaft zu etablieren.  
Aus diesem Grund sind Arbeits- und  
Wohnprojekte für ehemals Drogenabhängige  
in 2004 in gleicher Höhe zu fördern wie in  
2003.

Wiesbaden, 4. Dezember 2003

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Jörg-Uwe Hahn**